Einladung – Herrmann: Neuer Baustein für die Sicherheit bei Fußballspielen

7. Juli 2023

Ein wesentliches Element für den sicheren und reibungslosen Ablauf von Fußballspielen ist die enge Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Sicherheitsakteuren. Intensive Abstimmung und klare Aufgabenverteilung stärken die Handlungssicherheit der Vereine, der Fanprojekte und der Polizei, sie optimieren aber auch das Sicherheitsgefühl von Zuschauern. Hier knüpft das Pilotprojekt „Bayerischen Stadionallianzen“ an. Vor genau einem Jahr wurde in Bayern im Rahmen einer Verbundtagung auf Einladung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration der Grundstein für die Einrichtung örtlicher Stadionallianzen zur Spielzeit 2022/2023 gelegt. Auf Betreiben der Polizeipräsidien München und Oberpfalz sowie unter Mitwirkung durch die Deutsche Fußball Liga (DFL) startete das Pilotprojekt mit dem FC Bayern München und dem SSV Jahn Regensburg, wobei auch weitere Behörden mit Sicherheitsaufgaben und Fanprojekte eingebunden sind.

Mit Erfolg, wie Innenminister Joachim Herrmann auf einer

Pressekonferenz am Mittwoch,

den 12.Juli 2023, um 13:30 Uhr

in der Allianz Arena München,

Eventbox 5,

berichten wird. Ansgar Schwenken, Direktor Spielbetrieb & Fans der DFL, schildert die Entwicklung des länderübergreifenden Erfolgsmodells im Hinblick auf Sicherheitsaspekte und Fanarbeit, zu welcher auch die Fanprojekte zählen. Auch der Präsident des weltgrößten Fußballvereins, Herbert Heiner vom FC Bayern München, und der Präsident des SSV Jahn Regensburg, Hans Rothammer, bewerten die Rolle der Stadionallianzen für die Sicherheit von Fußballspielen an ihrem Standort. Die Frage, welchen Mehrwert Stadionallianzen aus polizeilicher Sicht haben, beantworten der Münchner Polizeipräsident Thomas Hampel und der Oberpfälzer Polizeivizepräsident Robert Fuchs.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers